

Presstext zur
Nominierung zum Designpreis der
Bundesrepublik Deutschland

Dieselstr. 6
D-73278 Schlierbach
Germany
Telefon (+49) 07021-7276-0
Telefax (+49) 07021-7276-40
fischer-moebel.de
info@fischer-moebel.de

Nominierung zum Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2010

Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste offizielle deutsche Auszeichnung im Bereich Design. Er wird als „Preis der Preise“ bezeichnet.

Der Grund: Kein anderer Designpreis stellt ähnlich hohe Anforderungen an seine Teilnehmer. So kann ein Unternehmen nur dann am Wettbewerb um den Designpreis teilnehmen, wenn sein Produkt bereits mit einem nationalen oder internationalen Preis ausgezeichnet wurde. Eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme ist die Nominierung durch die Wirtschaftsministerien und –Senatoren der Länder sowie den durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beauftragten Rat für Formgebung.

Fischer Möbel hat sich den hohen Anforderungen gestellt und wurde gleich mit drei Produkten für den Designpreis 2010 nominiert.

Zum Einen wurde unsere mehrfach ausgezeichnete **Kyoto Coating Line** nominiert, die von Designer Wolf Udo Wagner auf Basis eines Origami – der japanischen Papierfaltkunst entwickelt wurde.

Die **Univers** – Collection, die vom gleichen Designer entworfen wurde, nominierte der Rat für Formgebung wohl nicht zuletzt dank seines vorher noch nie da gewesenen Loungekonzeptes.

Des Weiteren wurde der **Taku-Sessel** nominiert, der erst kürzlich mit dem „reddot award – best of the best 2009“ ausgezeichnet wurde. Diese Collection wurde in Zusammenarbeit mit dem dänischen Designer Mads Odgard entwickelt und besticht durch gradliniges Design und Leichtigkeit.